

# Sicherheitsdatenblatt

Ausgabedatum 15-Sep-2014

Überarbeitet am 09-Okt-2019

Version 3

## Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung  
Produktcode  
Reiner Stoff/reines Gemisch

Universol Violet 10-10-30+3.3MgO+TE  
20390225EC  
Gemisch.

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung  
Verwendungen, von denen abgeraten wird

Düngemittel (PC12). Nur für gewerbliche Anwender.  
Verwendung durch Verbraucher [SU 21].

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Everris International BV  
Nijverheidsweg 1-5; 6422 PD Heerlen (NL); Tel: +31 (0) 45-5609100; Fax: +31 (0) 45-5609190.

Weitere Informationen siehe [INFO-MSDS@EVERRIS.com](mailto:INFO-MSDS@EVERRIS.com).

1.4. Notrufnummer +44 1235 239 670 (24h). Giftnotrufzentrale Berlin: 030-19 240. Freiburg: 0761-19 240. München 089-19 240.

## Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gemisch

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Schwere Augenschädigung /-reizung	Kategorie 1 - (H318)
Oxidierende Feststoffe	Kategorie 3 - (H272)

### 2.2. Kennzeichnungselemente



Signalwort: Gefahr

#### Gefahrenhinweise:

H318 - Verursacht schwere Augenschäden

H272 - Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel

Enthält Kaliumsulfat;  $K_2SO_4$

#### Sicherheitshinweise:

P280 - Augenschutz/Gesichtsschutz tragen

P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen

P221 - Mischen mit brennbaren Stoffen unbedingt verhindern

## Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

**3.1 Stoffe**

Chemische Bezeichnung	EG-Nr.	CAS-Nr	Gewicht %	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	REACH-Registrierungsnummer
Kaliumnitrat; KNO <sub>3</sub>	231-818-8	7757-79-1	40 - 65%	Ox. Sol. 3 (H272)	01-2119488224-35
Kaliumsulfat; K <sub>2</sub> SO <sub>4</sub>	231-915-5	7778-80-5	10 - 25%	Eye Dam. 1 (H318)	01-2119489441-34
Harnstoffphosphat	225-464-3	4861-19-2	1 - 5%	Skin Corr. 1B (H314)	01-2119489460-34

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

**Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemeine Empfehlung** Erste-Hilfe-Maßnahmen dürfen nur von geschultem Personal durchgeführt werden.
- Einatmen** Nach Einatmen von Aerosol/Nebel falls erforderlich einen Arzt konsultieren. Mögliche Folgen sind Husten und/oder Kurzatmigkeit. Bei Atembeschwerden Sauerstoff verabreichen. An die frische Luft bringen.
- Hautkontakt:** Bei anhaltender Hautreizung Arzt hinzuziehen.
- Augenkontakt:** Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser ausspülen und einen Arzt hinzuziehen.
- Verschlucken:** Mögliche Folgen sind Übelkeit und/oder Schwindel. Mund mit Wasser ausspülen und danach viel Wasser trinken. Eine sich erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die stabile Seitenlage bringen. Ohne ärztliche Anweisung kein Erbrechen herbeiführen. Falls erforderlich, einen Arzt hinzuziehen.

**4.2. Wichtigste Symptome und Wirkungen, akut und verzögert**

Keine bei normaler Verarbeitung

**4.3. Anzeichen für Notwendigkeit sofortiger medizinischer Hilfe oder besonderer Behandlung**

Keine bei normaler Verarbeitung.

**Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

**5.1. Löschmittel**

- Geeignete Löschmittel Reichlich Wasser.
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Starker Wasserstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen. Das Produkt selbst brennt nicht. Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Für Umgebungsbrand geeignetes Löschmittel verwenden. Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen. Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen.

**Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Ausreichende Belüftung sicherstellen. Staubbildung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Für Notfall-Einsatzkräfte** In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Oberflächengewässer nicht verunreinigen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Methoden zur Rückhaltung: Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.  
 Verfahren zur Reinigung: Aufschaukeln oder aufkehren. Um Aufwirbeln von Pulverlack zu vermeiden, keine Besen oder Druckluft verwenden.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

§ 8, 12, 13.

**Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Allgemein übliche Hygienemaßnahmen: Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen: Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Zur Qualitätserhaltung: nur in dicht verschlossener Originalverpackung und trocken lagern. Vor Sonneneinstrahlung schützen. Bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C aufbewahren.  
 Verpackungsmaterial: Im Originalbehälter lagern. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren.  
 PGS-7 (Die Niederlande) 1.3/C  
 Lagerklasse gemäss - TRGS-510: LGK 5.1B

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Bestimmte Verwendungen: Düngemittel; [www.everris.com](http://www.everris.com); Die Anweisungen auf dem Etikett lesen und befolgen  
 Expositionsszenario: Gemisch. Nicht erforderlich.

**Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

<i>Kaliumnitrat; KNO<sub>3</sub></i>	
Australien	> 10 mg/m <sup>3</sup>
Bulgaria - OEL- TWAs	5.0 mg/m <sup>3</sup> TWA
Latvia - OEL - TWAs	5 mg/m <sup>3</sup> TWA
<i>Kaliumsulfat; K<sub>2</sub>SO<sub>4</sub></i>	
Bulgaria - OEL- TWAs	10.0 mg/m <sup>3</sup> TWA
Latvia - OEL - TWAs	10 mg/m <sup>3</sup> TWA

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)**

Component	Oral	Dermal	Einatmen
Kaliumnitrat; KNO <sub>3</sub> 7757-79-1 ( 40 - 65% )		20.8 mg/kg bw/day	36.7 mg/m <sup>3</sup>
Kaliumsulfat; K <sub>2</sub> SO <sub>4</sub> 7778-80-5 ( 10 - 25% )		21.3 mg/kg bw/day	37.6 mg/m <sup>3</sup>

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)**

Keine Daten verfügbar

Component	Süßwasser	Süßwassersedi- ment	Meerwasser	Meeressedimen- t	Boden	Auswirkung auf Abwasserbeha- ndlung

Kaliumnitrat; KNO <sub>3</sub> 7757-79-1 ( 40 - 65% )	0.45 mg/l		0.045 mg/l		18 mg/l
Kaliumsulfat; K <sub>2</sub> SO <sub>4</sub> 7778-80-5 ( 10 - 25% )	0.68 mg/l		0.068 mg/l		10 mg/l

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Augen- und Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen

#### Handschutz

Handschuhe. Nitrilkautschuk (0.26 mm). Durchbruchzeit. > 8 h.

#### Atemschutz

Nicht erforderlich; außer bei Aerosolbildung. Bei Exposition gegenüber Nebel, Spray oder Aerosol geeigneten Atemschutz und Schutzkleidung tragen

#### Haut- und Körperschutz

Leichte Schutzkleidung

#### Hygienemaßnahmen

Gute Haushaltspraktiken anwenden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

## Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Physikalischer Zustand:

Fest

#### Aussehen:

Pulver

#### Farbe:

Gebrochen weiß.

#### Geruch:

Keine

#### Schüttdichte:

1000 - 1200 kg/m<sup>3</sup>

#### pH-Wert:

4 - 5 (200 g/l)

#### Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Keine Daten verfügbar

#### Siedepunkt/Siedebereich:

Fest. Nicht zutreffend.

#### Flammpunkt:

Fest. Nicht zutreffend.

#### Verdampfungsrate:

Fest. Nicht zutreffend.

#### Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

Nicht entzündbar

#### Dampfdruck

Fest. Nicht zutreffend.

#### Dampfdichte

Fest. Nicht zutreffend.

#### Relative Dichte

Keine Daten verfügbar

#### Wasserlöslichkeit

Keine Daten verfügbar

#### Löslichkeit(en)

Keine Daten verfügbar

#### Verteilungskoeffizient

Fest. Nicht zutreffend.

#### Selbstentzündungstemperatur:

Keine Daten verfügbar

#### Zersetzungstemperatur:

Keine Daten verfügbar

#### Explosive Eigenschaften

Nicht explosionsgefährlich.

### 9.2. Sonstige Angaben

#### Gehalt (%) der flüchtigen organischen Verbindung:

Fest. Nicht zutreffend.

## Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1. Reaktivität

Nicht reaktiv.

### 10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei normaler Verarbeitung. Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Beim Verbrennen entstehen übel riechende und toxische Dämpfe.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Von Katalysatoren, wie Derivaten von hexavalentem Chrom und Metallhalogeniden fernhalten. Von feuergefährlichen Produkten (Brennstoffen) wie Holzkohle, Holz, Mehl, Ruß etc. fernhalten.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei normaler Verarbeitung. Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen.

**Abschnitt 11: Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Produktinformationen**

Falls dieses Produkt ein Gemisch ist, basiert die Einstufung nicht auf Toxizitätsstudien zu diesem Produkt, sondern ausschließlich auf Toxizitätsstudien der in diesem Produkt enthaltenen Inhaltsstoffe. Ausführlichere Angaben zum Stoff und/oder dem Inhaltsstoff können in den anderen Abschnitten des SDB's vorliegen

**Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen**

- Einatmen** Einatmen hoher Staubkonzentrationen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.
- Augenkontakt** Kann leichte Reizung verursachen.
- Hautkontakt** Kann Reizungen verursachen.
- Verschlucken** Kann bei Konsum in großen Mengen Magen-Darm-Beschwerden verursachen.

**Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Keine bekannt

**Akute Toxizität**

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

*ATE<sub>mix</sub> (oral)* 53,320.00 mg/kg

**Unbekannte akute Toxizität** 0 Prozent des Gemisches bestehen aus Bestandteilen unbekannter akuter Toxizität.

Kaliumsulfat; K<sub>2</sub>SO<sub>4</sub> (7778-80-5)

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Kaliumnitrat; KNO <sub>3</sub>	= 3015 mg/kg ( Rat )	> 2000 mg/kg	> 527 mg/m <sup>3</sup>
Kaliumsulfat; K <sub>2</sub> SO <sub>4</sub>	= 6600 mg/kg ( Rat )	> 2000 mg/kg ( Rat )	N.E.
Harnstoffphosphat	2600 mg/kg		

**Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition**

Falls dieses Produkt ein Gemisch ist, basiert die Einstufung nicht auf Toxizitätsstudien zu diesem Produkt, sondern ausschließlich auf Toxizitätsstudien der in diesem Produkt enthaltenen Inhaltsstoffe. Ausführlichere Angaben zum Stoff und/oder dem Inhaltsstoff können in den anderen Abschnitten des SDB's vorliegen

**Schwere Augenschädigung/Augenreizung** Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemisches.

**Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut** Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemisches.

**Keimzell-Mutagenität** Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemisches.

**Karzinogenität** Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemisches.

**Reproduktionstoxizität** Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemisches.

**STOT - einmalige Exposition** Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemisches.

**STOT - wiederholte Exposition** Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemisches.

**Aspirationsgefahr** Einstufung basiert auf den individuellen Bestandteilen des Gemisches.

**Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

**12.1. Toxizität**  
**Ökotoxizität**

Darf nicht in die Umwelt freigesetzt werden

**Unbekannte aquatische Toxizität**

Enthält 0 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Toxizität gegenüber Mikroorganismen	Krebstiere
Kaliumsulfat; K <sub>2</sub> SO <sub>4</sub>	2900: 72 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50	653: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 3550: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static 510 - 880: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static	-	890: 48 h Daphnia magna mg/L EC50

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

**Persistenz und Abbaubarkeit**

Es wurden keine andauernden oder kumulativen Effekte beobachtet.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

**Bioakkumulation**

Keine Bioakkumulation.

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Daten verfügbar.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar.

**Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

**Entsorgung von Abfällen**

Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.

**Kontaminierte Verpackung**

Behälter nicht wiederverwenden.

**Sonstige Angaben**

Produkt aufbrauchen. Restentleerte Verpackungen den Sammelstellen für Wertstoffe zuführen.

**Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**

**Seeschifftransport IMDG/GGVSee**

**14.1**

**UN-Nr:**

1479

**14.2**

**Korrekte Bezeichnung des Gutes:**

Entzündend (oxidierend) wirkender fester Stoff, n.a.g. (Potassium nitrate)

**14.3**

**Gefahrenklasse:**

5.1

**14.4**

**Verpackungsgruppe:**

III

**Begrenzte Menge**

5 kg

**14.5**

**Meeresschadstoff**

Nicht reguliert

**14.6**

**EmS:**

F-A / S-Q

**Sondervorschriften**

223, 274, 900

**14.7**

**Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Keine Daten verfügbar

**ADR/RID**

**14.1**

**UN-Nr:**

1479

**14.2**

<b>Korrekte Bezeichnung des Gutes:</b>	Entzündend (oxidierend) wirkender fester Stoff, n.a.g. (Potassium nitrate)
<b>14.3</b> Gefahrenklasse:	5.1
<b>14.4</b> Verpackungsgruppe:	III
<b>14.5</b> Umweltgefahr	Nicht reguliert
<b>14.6</b> Sondervorschriften	274
Tunnelbeschränkungscode	E
Begrenzte Menge	5 kg

**IATA**

<b>14.1</b> UN-Nr:	1479
<b>14.2</b> Korrekte Bezeichnung des Gutes:	Entzündend (oxidierend) wirkender fester Stoff, n.a.g. (Potassium nitrate)
<b>14.3</b> Gefahrenklasse:	5.1
<b>14.4</b> Verpackungsgruppe:	III
<b>14.5</b> Umweltgefahr	Nicht reguliert
<b>14.6</b> Sondervorschriften	A3



**Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Belgien**

Component	Belgium - Major Accidents - Qualifying Quantities for Safety Reporting	Belgium - Major Accidents - Qualifying Quantities for Accident Prevention
Kaliumnitrat; KNO <sub>3</sub> 7757-79-1 ( 40 - 65% )	10000 tonne; 5000 tonne	5000 tonne (in cases where this dangerous substance falls within category P5a Flammable liquids or P5b Flammable liquids, then for the purposes of this Regulation the lowest qualifying quantities applies); 1250 tonne

**Dänemark**

Dänemark Keine Daten verfügbar

**Frankreich**

ICPE (FR): Einstufung : Artikel 4706

**Deutschland**

Lagerklasse gemäss - TRGS-510: LGK 5.1B  
 Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (Everris-Einstufung)  
 Gefahrstoffverordnung - TRGS 511: Nicht reguliert

<b>Component</b>	<b>German WGK Section</b>
------------------	---------------------------

Kaliumnitrat; KNO <sub>3</sub> 7757-79-1 ( 40 - 65% )	1
Kaliumsulfat; K <sub>2</sub> SO <sub>4</sub> 7778-80-5 ( 10 - 25% )	1
Harnstoffphosphat 4861-19-2 ( 1 - 5% )	class 1

Component	EU - Explosives Precursors Marketing and Use (98/2013) - Substances Subject to Suspicious Transactions Reporting	EU - REACH (1907/2006) - Annex XVII - Restrictions on Certain Dangerous Substances
Kaliumnitrat; KNO <sub>3</sub> 7757-79-1 ( 40 - 65% )	Present	

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Die Verwendung von Stoffen ist gemäß Reach-Verordnung 1907/2006 abgedeckt  
 Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

**Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN**

**Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen**

- H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
- H318 - Verursacht schwere Augenschäden
- H272 - Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel

**Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme**

RID: Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail  
 ICAO: International Civil Aviation Organization  
 ADR: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road  
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
 IATA: International Air Transport Association  
 GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals  
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
 PNEC: Predicted No Effect Concentration  
 DNEL: Derived No-Effect Level  
 REACH: Registration, Evaluation, Authorization of Chemicals  
 CLP: EU-GHS; Classification, Labelling and Packaging  
 OEL: Occupational Exposure Limit  
 TWA: Time Weighted Average  
 ATE: Acute Toxicity Estimate  
 EUH phrase: CLP (EU) specific hazard statement  
 LD50: Lethal dose, 50%.  
 LC50: Lethal concentration, 50%.  
 SVHC: Substance of Very High Concern.

**Einstufungsverfahren**

- Berechnungsverfahren
- Expertenurteil und Beweiskrftermittlung

**Fachliteratur und Datenquellen**

Nach EG-Verordnung 1907/2006 - 2015/830. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

**Hergestellt von**

Regulatory Affairs Department (INFO-MSDS@EVERRIS.COM)

**Ausgabedatum**

15-Sep-2014

**Verwendungsbeschränkungen**

Nur für gewerbliche Anwender

**Revisionsgrund**

\*\*\*kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben

Die beinhalteten Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Everris zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verlässlich angesehen werden. In bezug auf die Verlässlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Everris ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind

des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlizenziierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Everris nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen.